

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



70740 Methylethylketon MEK

Seite 1

Überarbeitete Ausgabe: 17.05.2024

Version: 8.0

Druckdatum: 27.05.2024

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname: Methylethylketon MEK

Artikelnummer: 70740

UFI: --

1.2. Relevante identifizierte Verwendung des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung: Industrielle Verwendung

Empfohlene Einschränkungen der Anwendung:

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt (Hersteller/Importeur)

Firma: Kremer Pigmente GmbH & Co. KG

Adresse: Hauptstr. 41-47, 88317 Aichstetten, Germany

Tel./Fax.: Tel +49 7565 914480, Fax +49 7565 1606

Internet: www.kremer-pigmente.com

E-Mail: info@kremer-pigmente.com

Importeur: --

1.4. Notrufnummern

Notrufnummern: +49 7565 914480 (Mo-Fr 8:00 - 17:00)

1.4.2 Giftnotzentrale:

2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs/Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2
Schwere Augenschädigung, Kategorie 2
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3
H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
Cat.: 2
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
Cat.: 2
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Cat.: 3

Mögliche Wirkungen auf die Umwelt:

Siehe Abschnitt 12 für Angaben zur Ökologie.

2.2. Kennzeichnungselemente

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrensymbole:

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



70740 Methylethylketon MEK

Seite 2

Überarbeitete Ausgabe: 17.05.2024

Version: 8.0

Druckdatum: 27.05.2024



GHS07

Signalwort:

Gefahr

Gefahrenhinweise:

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Sicherheitshinweise:

P210	Von Hitze/ Funken/ offener Flamme/ heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.
P305+P351+P338	Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Kontaktlinsen entfernen. Weiter spülen.
P312	Bei Unwohlsein Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.
P370+P378	Bei Brand: Wassernebel, Schaum, Kohlendioxid oder Pulverlöschmittel zum Löschen verwenden.
P403+P233	Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
P403+P235	Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
P501	Entsorgung des Inhalts/Behälters gemäß den örtlichen, regionalen, nationalen u. internat. Vorschriften.

Gefahrenbestimmende Komponente(n)
zur Etikettierung:

2. 3. Sonstige Gefahren

3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

3. 1. Stoffe

3. 2. Gemische

Chemische Charakterisierung: *Synonyme: Butan-2-on, 2-Butanon, Methylpropanon, Ethylmethylketon*

Angaben zu Bestandteilen / Gefährliche
Inhaltsstoffe:

Methylethylketon (MEK) (2-Butanon; H225-319-336); REACH Reg. No. 02-2119457290-43-xxxx	100 %	CAS-Nr: 78-93-3 EINECS-Nr: 201-159-0 EC-Nr: 606-002-00-3
--	-------	--

Zusätzliche Angaben:

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4. 1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Folgeside 3

70740 Methylethylketon MEK

*Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen.
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Bei unregelmäßige Atmung oder Atemstillstand künstliche
Beatmung.*

Nach Einatmen:

*Frischlufztzufuhr, gegebenenfalls Atemspende, Wärme. Bei
anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren. Bei Bewußtlosigkeit
Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
Bei unregelmäßige Atmung oder Atemstillstand künstliche
Beatmung.*

Nach Hautkontakt:

*Beschmutzte Kleidung sofort ausziehen. Sofort abwaschen mit
Wasser und Seife oder anderen geeigneten hautschonenden
Mitteln.
Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.*

Nach Augenkontakt:

*Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem
Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.*

Nach Verschlucken:

*Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen.
Mund mit viel Wasser ausspülen und reichlich Wasser
nachtrinken. Ärztliche Behandlung zuführen.*

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome:

*Narkotisierende Wirkungen, Atembeschwerden, Kopfschmerzen,
Schwindel.*

Effekte:

Keine weiteren Informationen verfügbar.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung:

*Nachträgliche Beobachtung auf Pneumonie und Lungenödem.
Kreislauf überwachen.*

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

*Schaum, Kohlendioxid (CO₂), Trockenlöschmittel, Sprühwasser,
Sand.*

Ungeeignete Löschmittel:

Niemals scharfen Wasserstrahl verwenden.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

*Besondere Gefahren bei der
Brandbekämpfung:*

*Leichtentzündlich.
Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.
Bei Brand kann freigesetzt werden: gefährliche*

70740 Methylethylketon MEK

Zersetzungsprodukte.

Bei Brand kann entstehen: Kohlenstoffoxide.

5.3. Hinweise zur Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung:

Geeignete Schutzausrüstung tragen.

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Weitere Informationen:

Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wassersprühnebel kühlen.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Ungeschützte Personen fernhalten.

Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. Nicht einnehmen oder einatmen.

Für ausreichende Lüftung sorgen. Zündquellen fernhalten.

Lecks schließen, möglichst ohne ein persönliches Risiko einzugehen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation, Oberflächenwasser, Grundwasser, Untergrund, Erdreich gelangen lassen.

Bei Eindringen in Gewässer, Kanalisation oder Boden zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Erde, Vermiculite, Kieselgur) aufnehmen. In geeigneten Behälter zur Entsorgung geben.

Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

Abschnitt 13 für Hinweise zur Entsorgung beachten.

7. Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang:

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

70740 Methylethylketon MEK

*Kontakt mit den Augen und Haut vermeiden.
Für ausreichende Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen. Für angemessene Lüftung sorgen.
Behälter vorsichtig öffnen und handhaben.
Notfallaugenduschen sollten in unmittelbarer Nähe verfügbar sein.*

Hygienemaßnahmen:

*Beschmutzte und/oder getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.
Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitende Hände waschen.*

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen:

*Behälter dicht verschlossen, kühl und trocken aufbewahren.
Produkt an einem gut belüfteten Ort lagern.
Produkt vor Hitze schützen.
Produkt von Zündquellen, Hitze und Flammen fernhalten.*

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

*An einem Ort mit lösemittelsicherem Boden aufbewahren.
Geeignetes Behältermaterial: Stahl oder Edelstahl.
Ungeeignetes Behältermaterial: Aluminium.*

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

*Verwendung nur im explosionsgeschützten Bereich.
Explosionsschutzte Geräte/Armaturen und funkenfreie Werkzeuge verwenden. Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
Brennbare Flüssigkeit.
Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.
Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über den Boden aus.
Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.*

Lagerklasse:

3; Entzündliche flüssige Stoffe (TRGS 510)

Weitere Angaben:

Das Produkt ist schwach wassergefährdend. Nationale und lokale Vorschriften zur Handhabung und Lagerung beachten.

7.3. Spezifische Endanwendung

Weitere Angaben:

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

8.1. Zu überwachende Parameter

Zu überwachende Parameter (DE):

*MEK (CAS 78-93-3):
AGW: Schichtmittelwert: 200 ppm, 600 mg/m³; Kurzzeitwert: 200
Folgesseite 6*

70740 Methylethylketon MEK

Seite 6

Überarbeitete Ausgabe: 17.05.2024

Version: 8.0

Druckdatum: 27.05.2024

*ppm, 600 mg/m³; 1(l); DFG, H,Y**TRGS 900, Angabe zur Haut: kann durch die Haut absorbiert werden.**Y: Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes (AGW) und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.**Zu überwachende Parameter:**MEK (CAS 78-93-3):**ELV (EU): Schichtmittelwert: 200 mg/m³, 600 mg/m³;**Kurzzeitwert: 300 ppm, 900 mg/m³**MAK (AT): Schichtmittelwert: 100 mg/m³, 295 mg/m³;**Kurzzeitwert: 200 ppm, 590 mg/m³**MAK (CH): 200 ppm, 590 mg/m³ (Schichtmittelwert); 200 ppm, 590 mg/m³ (Kurzzeitwert)**Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL):**1161 mg/kg (Arbeitnehmer, Hautkontakt, Langfristige Exposition - Systemische Effekte)**600 mg/m³ (Arbeitnehmer, Einatmen, Langfristige Exposition - Systemische Effekte)**Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC):**Süßwasser / Meerwasser: 55,8 mg/l**Süßwasser-/Salzwassersediment: 284,7 mg/kg**Sporadische Freisetzung: 55,8 mg/l**Abwasserreinigungsanlage (STP): 709 mg/kg**Boden: 22,5 mg/kg**Zusätzliche Hinweise:**Biologischer Arbeitsplatzgrenzwert:**MEK (CAS 78-93-3): BAT/BLV (DE): 2 mg/l; BAT (CH): 2 mg/l***8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition***Technische Schutzmaßnahmen:**Wirksame mechanische Absaugung am Arbeitsplatz installieren.**Persönliche Schutzausrüstung**Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.**Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen.**Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.**Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.**Atemschutz:**Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen, Filtertyp A.**Handschutz:**Schutzhandschuhe*

70740 Methylethylketon MEK

Seite 7

Überarbeitete Ausgabe: 17.05.2024

Version: 8.0

Druckdatum: 27.05.2024

Schutzhandschuhe sollten regelmäßig gewechselt werden, insbesondere nach intensivem Kontakt mit dem Produkt.

Handschuhmaterial:

Butylkautschuk (120 min; > 0,4 mm).

Permeation: Level > 4

Augenschutz:

Dichtschließende Schutzbrille (EN 166).

Körperschutz:

Arbeitsschutzkleidung

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen. Eindringen in den Untergrund vermeiden.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Form: flüssig

Farbe: farblos

Geruch: charakteristisch

Geruchsschwelle:
keine Daten verfügbar

pH-Wert:
nicht bestimmt

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: -86°C

Siedepunkt/Siedebereich: 79.5°C (1013 hPa)

Flammpunkt: -9°C

Verdampfungsgeschwindigkeit:
nicht bestimmt

Entzündbarkeit (fest, gasförmig):
Entzündbare Flüssigkeit gemäß GHS-Kriterien

Obere Explosionsgrenze: 11.5 Vol.%

Untere Explosionsgrenze: 1.5 Vol.%

Dampfdruck: 126 hPa (25°C)

Relative Dampfdichte: 2.5

Dichte: 0.81 g/cm³ (20°C)

Löslichkeit in Wasser: 250 g/l (20°C)

Verteilungskoeffizient: n-Oktanol/Wasser: 0.3 logKOW (pH 7, 40°C)

Selbstentzündungstemperatur:
nicht bestimmt

70740 Methylethylketon MEK

Seite 8

Überarbeitete Ausgabe: 17.05.2024

Version: 8.0

Druckdatum: 27.05.2024

Zersetzungstemperatur:*nicht verfügbar***Viskosität, dynamisch:***nicht bestimmt***Explosive Eigenschaften:***Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.***Oxidierende Eigenschaften:***keine***Schüttdichte:***nicht bestimmt***9.2. Sonstige Angaben****Löslichkeit in Lösemittel:****Viskosität, kinematisch:****Brennzahl:****Lösemittelgehalt:***Lösemittelgehalt: 100 %***Festkörpergehalt:****Partikelgröße:****Sonstige Angaben:***Zündtemperatur: 404°C**Oberflächenspannung: 24,8 mN/m (20°C)**Temperaturklasse: T2 (maximal zulässige Oberflächentemperatur der Betriebsmittel: 300°C)*

10. Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität***Stabil bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung.
Bei Erwärmung: Entzündungsgefahr.***10.2. Chemische Stabilität***Stabil bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung.***10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen***Bildung explosionsgefährliche Dampf-/Luftgemische möglich.
Reaktionen mit: Oxidationsmitteln.***10.4. Zu vermeidende Bedingungen****Zu vermeidende Bedingungen:***Hitze, heiße Oberflächen, Funken, offene Flammen und anderen Zündquellen vermeiden. Nicht rauchen.***Thermische Zersetzung:***Keine weiteren Angaben.***10.5. Unverträgliche Materialien***Oxidationsmittel.*

Folgeside 9

70740 Methylethylketon MEK

Seite 9

Überarbeitete Ausgabe: 17.05.2024

Version: 8.0

Druckdatum: 27.05.2024

10.6. Gefährliche Zersetzungprodukte*Keine Angaben vorhanden.***10.7. Weitere Angaben****11. Toxikologische Angaben****11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008***Ist nicht als akut toxisch einzustufen.**Akute Toxizität**LD50, oral: 2054 mg/kg (rat)**LD50, dermal:**LC50, inhalativ:**Primäre Reizwirkung**An der Haut:**Ist nicht als hautätzend/-reizend einzustufen.**Am Auge:**Verursacht schwere Augenreizung.**Einatmen:**Keine Daten vorhanden.**Verschlucken:**Keine Daten vorhanden**Sensibilisierung:**Ist nicht als Inhalations- oder Hautallergen einzustufen.**Mutagenität:**Ist nicht als keimzellenmutagen (mutagen) einzustufen.**Reproduktionstoxizität:**Ist nicht als reproduktionstoxisch einzustufen.**Cancerogenität:**Ist nicht als karzinogen einzustufen.**Teratogenität:**Zeigte keine fruchtschädigende Wirkung im Tierversuch (IUCLID).**Spezifische Zielorgantoxizität (STOT):**Einmalige Exposition: kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.**Wiederholte Exposition: keine organspezifische Toxizität zu erwarten.**Aspirationsgefahr:**Nicht anwendbar***11.2. Angaben über sonstige Gefahren***Hautkontakt: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.***12. Umweltbezogene Angaben**

70740 Methylethylketon MEK

Seite 10

Überarbeitete Ausgabe: 17.05.2024

Version: 8.0

Druckdatum: 27.05.2024

12.1. Toxizität*Fischtoxizität:**LC50: 2993 mg/l (96h, Fisch); LC50 (Chronisch): 1816 mg/l (24h, Fisch)**Daphnientoxizität:**EC50: 308 mg/l (48h, Daphnia magna); EC50 (Chronisch): > 345 mg/l (24h, Daphnia magna)**Bakterientoxizität:**Keine Daten vorhanden.**Algentoxizität:**ErC50: 2029 mg/l (96h, Alge); ErC50 (Chronisch): 1901 mg/l (24h, Alge)***12.2. Persistenz und Abbaubarkeit***Der Stoff ist leicht biologisch abbaubar. Die relevanten Stoffe im Gemisch sind leicht biologisch abbaubar. Es sind keine Daten verfügbar.**Sauerstoffverbrauch: 98 % (28d)***12.3. Bioakkumulationspotential***Keine Bioakkumulation.***12.4. Mobilität im Boden***Keine Daten vorhanden.***12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvP-Beurteilung***Dieser Stoff wird weder als PBT (persistent, bioakkumulativ, toxisch), noch als vPvB (sehr persistent, sehr bioakkumulativ) betrachtet.***12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften***Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.***12.7. Andere schädliche Wirkungen***Wassergefährdungsklasse:**WGK 1**Verhalten in Kläranlagen:**Weitere Hinweise zur Ökologie:**Nicht in Gewässer, Abwasser oder Erdreich gelangen lassen.**AOX-Hinweis:***13. Hinweise zur Entsorgung****13.1. Verfahren der Abfallbehandlung***Produkt:**Nicht zusammen mit Hausmüll entsorgen.**Eine spezielle Entsorgung gemäß lokalen gesetzlichen Vorschriften ist zu beachten.**Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.*

70740 Methylethylketon MEK

Seite 11

Überarbeitete Ausgabe: 17.05.2024

Version: 8.0

Druckdatum: 27.05.2024

*Abfallschlüsselnr.:**Ungereinigte Verpackung:*

*Rückstände können eine Explosionsgefahr darstellen.
Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.
Entsorgen unter Beachtung der örtlichen behördlichen
Vorschriften.*

Abfallschlüsselnr.:

14. Angaben zum Transport**14.1. UN Nummer***ADR, IMDG, IATA* 1193**14.2. UN-Ordnungsgemäße Versandbezeichnung***ADR/RID:* ETHYLMETHYLKETON*IMDG/IATA:* ETHYL METHYL KETONE**14.3. Transport Gefahrenklassen***ADR-Klasse:* 3*Gefahrzettel:* 3*Klassifizierungscode:* F1*Tunnelbeschränkungscode:* D/E*IMDG-Klasse:* 3*Gefahrzettel:* 3*EmS-Nr.:* F-E, S-D*IATA-Klasse:* 3*Gefahrzettel:* 3**14.4. Verpackungsgruppe***ADR/RID:* II*IMDG:* II*IATA:* II**14.5. Umweltgefahren**

*Kennzeichnung gemäß 5.2.1.8 ADR/RID: nein
Kennzeichnung gemäß 5.2.1.6.3 IMDG: nein
Gekennzeichnet mit "P" gemäß 2.10 IMDG: nein*

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender*keine bekannt***14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten***IMDG: entfällt***14.8. Sonstige Angaben**

15. Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch***Wassergefährdungsklasse:*

Folgeside 12

70740 Methylethylketon MEK

Seite 12

Überarbeitete Ausgabe: 17.05.2024

Version: 8.0

Druckdatum: 27.05.2024

*WGK 1; schwach wassergefährdend (AwSV)**Störfallverordnung:**Seveso-III-Richtlinie (2012/18/EU):**Entzündbare Flüssigkeiten (P5c): Menge 1: 5000 t; Menge 2: 50000 t**Hinweise zu**Beschäftigungsbeschränkung:**Verwendungsbeschränkung/-verbote:**EU. REACH, Anhang XVII, Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse Eingetragen Nr. 3, 40, 75**Technische Anleitung Luft:**5.2.5.: Organische Stoffe (angegeben als Gesamtkohlenstoff): > 25 Gew-% (m >= 0,50 kg/h, Konz. 50 mg/m³)***15. 2. Stoffsicherheitsbeurteilung***Für diesen Stoff wurde keine chemische Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.***15. 3. Sonstige Vorschriften***Gelistet in folgenden Inventaren:**EINECS (201-159-0), TSCA (US), AIIC (AUS), DSL (CA), CSCL/ENCs (JP), KECI (KR: KE-24094), PICCS (PH), NZIoC (NZ), IECSC (CN), INSQ (MX), CICR (TR), TCSI (TW), NCI (VN)
RoHS-Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten (RoHS) - Anhang II: nicht gelistet**Verordnung (EG) Nr. 166/2006 über die Schaffung eines Europäischen Schadstofffreisetzungs- und verbringungsregisters (PRTR): Nicht gelistet**Verordnung (EU) Nr. 98/2013 über die Vermarktung und Verwendung von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe: Nicht gelistet
Verordnung über Persistent Organische Schadstoffe (POP): Nicht gelistet**Verordnung über brennbare Flüssigkeiten (VbF): AI (brennbare Flüssigkeiten der Gruppe A, Gefahrenklasse I)**MEK: Verordnung (EG) 273/2004, Drogenausgangsstoffen, Kategorie 3: Registrierte Substanz wie in der Kombinierten Nomenklatur aufgeführt. Erfasste Substanzen Kombiniertes Nomenklatur (KN) Code: 2914.12.00**Internationale Übereinkommen:**Übereinkommen der Vereinigten Nationen gegen den unerlaubten Verkehr mit Suchstoffen und psychotropen Stoffen: MEK (CAS 78-93-3); Gelistet in Tabelle II (HS Code 2914.12)**VOC-Gehalt: 100 %*

16. Sonstige Angaben*Mit den vorstehenden Angaben, die dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen entsprechen, wird unser Produkt im Hinblick auf etwaige Sicherheitserfordernisse und zur kennzeichnung im Sinne der gültigen Gesetzgebung beschrieben, verbinden jedoch keine Eigenschaftszusicherungen und Qualitätsbeschreibungen.*